



www.nvbuelach.ch
Postcheck 80-56663-5
IBAN: CH12 0900 0000 8005 6663 5

Silvia Ringger, Co-Präsidentin
Fliederweg5, 8180 Bülach
Tel. 079 432 23 14
silvia.ringger@gmail.com

Thomas Kissling, Co-Präsident
Schleufenbergstrasse 22, 8180 Bülach
Tel. 044 860 12 60
mail@thomaskissling.ch

Generalversammlung 2025

Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr

Saal Katholisches Pfarreizentrum, Scheuchzerstrasse 1/Spitalstrasse, Bülach

Protokoll

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Um 19.36 Uhr eröffnet Co-Präsidentin Silvia Ringger den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

In die Präsenzliste haben sich 26 Mitglieder eingetragen und vom Vorstand sind neun Mitglieder anwesend. 14 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Andi Bruder wird von den anwesenden Mitgliedern zum Stimmenzähler ernannt.

Der Vorstand stellt sich kurz mit Namen und Funktion vor.

2. Protokoll GV 2024

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und von Silvia Ringger der Verfasserin Petra Bruder verdankt.

3. Mitglieder Mutationen, Mitgliederbestand

Bei 17 Austritten, 15 Eintritten und einigen Übertritten bleibt der Mitgliederbestand fast gleich wie 2023. Per 31.12.2024 sind das 233 Mitgliedschaften, da Paare/Familien mit 1.5 gerechnet sind, ergibt das statistisch gesehen 339 Mitglieder.

Silvia Ringger dankt Brigitta Brehm für die Führung der Mitgliederdatei.

4. Abnahme des Jahresberichts 2024

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Er wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024 - Bilanz: Von den total Aktiven 82'724 CHF liegen 81'939 CHF auf dem Postfinancekonto. Die Passivseite zeigt, was damit gemacht werden kann. Sie gliedert sich in Fremdkapital (offene Rechnung von 203 CHF), in zweckgebundenes Kapital (Projektfonds 59'119 CHF) und ins Eigenkapital (23'334 CHF) mit Gewinn (68 CHF) 2024 zur Fortführung des Vereins.

Jahresrechnung 2024 – Betriebsrechnung: Der Vereinsbetrieb schliesst dank grosszügigen Aufrundungen der Mitglieder mit einem Plus von 3'729 CHF ab. Von diesem Überschuss werden 3'700 CHF dem Projektfonds gutgeschrieben. Dank der Spende im Gedenken an Eveline Oetiker von 8'300 CHF, der Spende von der Büli Apotheke von 7'500 CHF und der Privatspende von Theo Müller von 10'000 CHF können insgesamt 29'500 CHF dem Projektfonds zugewiesen werden.

Der Revisionsbericht wird von Revisor Werner Oetiker vorgelesen. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt, die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt und die überprüften Posten sind alle ausgewiesen. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2024 wird von den Anwesenden einstimmig abgenommen und die Kassiererin Brigitta Brehm entlastet.

6. Budget 2025

Brigitta Brehm stellt das Budget für 2025 vor.

Gemäss Beschluss der letzten GV sind die Mitgliederbeiträge erhöht worden. Eine Einzelmitgliedschaft auf 40.00 CHF, Familien und Paare auf 60.00 CHF. Damit wird die Vereinsrechnung ohne Aufrundungen ausgeglichen sein. Alle Spenden von Mitgliedern können damit für Projektarbeit verwendet werden.

Projektbudgets	2025 in CHF	2026 in CHF
Ökol. Aufwertung Füchslí-Spielplatz (Spende Eveline Oetiker & Fonds)	5000.00	5000.00
Biodiversität Gartenberatungen (Spende Theo Müller)	5000.00	5000.00
Kleinsäugerprojekt	1000.00	0
Eglisau naturnah	2000.00	0
Ökol. Infrastruktur Loo	5000.00	noch offen
Ökol. Infrastruktur Rodis	1000.00	2000.00

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt. Und auch die Mitgliederbeiträge werden einstimmig abgenommen.

7. Jahresprogramm 2025

Das Jahres- und Familienprogramm wurden mit der Einladung zur GV an alle Mitglieder versandt.

Im Familienprogramm sind fünf Aktivitäten geplant. Die Anlässe sind für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Nachbarin, Gotti/Götti, ...) gedacht. Die Inhalte werden „kind-gerecht“ und spielerisch vermittelt, daher sind diese Anlässe nur bedingt geeignet für Erwachsene, die mehr fachliche Informationen oder Tiere fotografieren möchten.

Thomas stellt die einzelnen Aktivitäten im Jahresprogramm kurz vor, auch verweist er für weitere Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres noch dazukommen werden, und regionale

Anlässe auf die Homepage. Vor den Anlässen wird jeweils ein Reminder per Mail versandt. Mitglieder, die diesen Reminder erhalten möchten, werden gebeten ihre Mailadresse Brigitta Brehm mitzuteilen.

Wir nehmen am Büüli-Fäscht in der Familienwelt von Transition rund um das Hertilabor teil. Wir suchen dazu Helfer.

8. Unsere Projekte

Eglisau – naturnah: Umzug Schwalbenhaus

2014 wurde zum 90-jährigen Vereinsjubiläum das Schwalbenhaus am Stadtweiher realisiert. Leider blieb dieses bis heute unbesiedelt. Die Mehlschwalben sind im Stadtgebiet Bülach mittlerweile bis auf eine Population im Heimgarten ganz verschwunden. Was für das Verschwinden der Mehlschwalben verantwortlich ist, ist nicht bekannt. Der Vorstand hat die Thematik angeschaut und nach einer Lösung für das Schwalbenhaus gesucht. In Eglisau gibt es eine ansehnliche Population von Mehlschwalben. Daher wird das Schwalbenhaus am Mittwoch, den 19.03.2025 am bisherigen Standort am Stadtweiher abgebaut und nach Eglisau gebracht. Der neue Standort des Schwalbenhaus befindet sich an der Rhihaldenstr. 28 in Eglisau auf der sogenannten „Kleeblattwiese“. Die Einweihungsfeier mit Aperó findet am 27.03.2025 um 17 Uhr statt. Der Anlass ist im Jahresprogramm aufgeführt und alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Biodiversität im Siedlungsraum - Gartenberatungen (Spende Theo Müller)

Bei zwei Anlässen informieren wir mit Partnern wie Biodiversität im Siedlungsraum insbesondere durch Aufwertung im eigenen Garten gefördert werden kann. Der erste Anlass fand bereits am 30. Januar im Hinterbirch-Quartier statt. Der zweite folgt im Juni im Bergliquartier. An beiden Anlässen werden je zehn Gartenberatungen angeboten.

Biodiversität im Siedlungsraum - Aufwertung Füchsl-Spielplatz (Spende im Gedenken an Eveline Oetiker & Projektfonds)

Auf dem Füchsl-Spielplatz soll durch naturnahe Aufwertung Platz für Wildtiere, zum Entdecken, zum Spielen mit der Natur und Versteckmöglichkeiten entstehen. Wir sind im Gespräch mit der Stadt, die sich offen für dieses Projekt zeigt.

Ökologische Infrastruktur - Loo

Beim Loo handelt es sich um ein Schutzgebiet der Stadt Bülach. Es ist eine ehemalige Grube, die stark mit Brombeeren und Hartriegel zugewuchert war. Im vergangenen Jahr fanden Aufwertungsmassnahmen statt und es sind verschiedene Strukturen entstanden. Die Bekämpfung der Brombeeren und des Hartriegels waren sehr arbeitsintensiv und werden es auch im aktuellen Jahr bleiben. Es sind bereits verschiedene Massnahmen mit Unterstützung durch Zivis geplant. Arbeitseinsätze durch Vereinsmitglieder oder Freiwillige sind aktuell nur bedingt möglich.

Ökologische Infrastruktur - Rodis

Das Rodis ist ein ehemaliger Rebberg bei Nussbaumen, das in Privatbesitz ist. Der Besitzer hat uns vertraglich ein Spickel zur Bewirtschaftung und ökologischen Aufwertung übertragen. Die Lage eignet sich gut, um Lebensräume für Wildbienen und seltene Arten zu

gestalten. Bis es aber so weit ist, muss dem überhandnehmenden Berufskraut entgegenge-
wirkt werden. Im Jahr 2025 ist wiederum eine Jätaktion geplant und die Jätgruppe ist das
ganze Jahr über aktiv.

9. Engagement in unserem Verein

Thomas stellt die einzelnen Aktivitäten vor und ruft Mitglieder auf, sich zu melden.

10. Wahlen

Brigitta Brehm, Petra Bruder, David Galeuchet, Eveline Häsli, Ruth Höner, Angelika Müller
und Christine Nagel werden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern im Vorstand be-
stätigt.

Revisorin Rosmarie Cornier, Revisor Werner Oetiker und Ersatzrevisor Peter Frehner wer-
den ebenfalls einstimmig in ihrer Funktion bestätigt.

Silvia Ringger und Thomas Kissling werden einstimmig im Co-Präsidium bestätigt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind bis Ablauf der Frist am 4. März 2025 keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Verschiedenes

Ein Teilnehmer fragt, wieso nicht mehr Ginko-Bäume anpflanzt werden. Gemäss Silvia Ring-
ger ist Ginko nicht einheimisch. Er sieht zwar schön aus, ist aber für einheimische Fauna
nicht „wertvoll“.

Silvia Ringger dankt dem Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Um 20:20 Uhr schliesst Silvia Ringger den geschäftlichen Teil der GV und lädt zum Imbiss.

Bülach, den 15. März 2025

Die Aktuarin



Petra Bruder